

# Toggenburger Nachrichten

## UND OBERTOGENBURGER WOCHENBLATT

Die «Toggenburger Nachrichten» erscheinen zweimal wöchentlich (Dienstag und Freitag).

Druck und Verlag: Fuchs AG, Ebnet-Kappel, Hofstrasse 6, Tel. 074 / 3 3111, Fax 3 31 14.

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Ebnet-Kappel, Krummenau, Nesslau, Stein und Alt St.Johann

### Kanton St.Gallen

#### Arbeitsmarkt im Kanton St.Gallen im August

#### Weniger Kurzarbeit

Während die August-Zahl von 4461 Ganzarbeitslosen im Kanton St.Gallen schon länger bekannt war, liegen nun weitere Details zur Beschäftigungslage vor. Daraus ist ersichtlich, dass rund ein Viertel der Arbeitslosen zwischen 30 und 39 Jahren alt ist. Dahinter folgen mit 18,3 Prozent die 20- bis 24-jährigen. Etwas zurückgegangen ist die Kurzarbeit.

Dem Kiga waren gemäss Mitteilung vom Dienstag 106 Betriebe (Vormonat 127) mit 1640 (1554) Arbeitnehmern gemeldet, die von Kurzarbeit betroffen waren. Der Ausfall betrug knapp 57 000 Stunden und lag damit rund 5500 Stunden unter dem Wert des Vormonats.

Die Auszahlungen der kantonalen Arbeitslosenkasse beliefen sich auf 10,4 (Vormonat 18,4 Mio.) Fran-



Heidi Zürny, Gisela Keisker, Vreni Schnetzer und Beat Schegg (v.l.n.r.) kümmern sich in Wattil um die Anliegen der Betagten.

Pro Senectute — Stiftung für das Alter

### Schweiz aktuell

#### SBB wollen Cargo-Domizil-Angebot straffen

Die SBB straffen ihren Cargo-Domizil-Dienst stärker als geplant. Kaum acht Monate nach dem Beschluss 55 der 105 Regionalzentren zu schliessen, haben die Bundesbahnen am Dienstag in Zürich die Aufgabe 23 weiterer Cargo-Domizil-Zentren angekündigt. Die Konzentration auf 27 Grosszentren ist vom SBB-Verwaltungsrat aber noch nicht genehmigt. (spk)

#### Bäuerliches Komitee gegen den EWR

Noch bevor der schweizerische Bauernverband (SBV) seine EWR-Parole gefasst hat, tritt ein SVP-dominiertes, bäuerliches Komitee gegen den EWR in Erscheinung. In Bern wurde am Dienstag das Komitee «Bauern für eine unabhängige Schweiz — gegen EWR/EG-Diktat» gegründet. Es wird laut Presse-

ihrer vollberuflichen sowie die Aus-



Roger Nobel, links, und Vlado Franjevic freuen sich gemeinsam auf die bevorstehende Vernissage.

Ausstellung in der Klavierwerkstatt Nobel in Lichtensteig

## «Rollende Häuschen» schimmern im «Mondlicht»

In gewissen Zeitabständen stellt der Klavierbauer-Fachmann Roger Nobel seine Geschäftsräumlichkeiten an der Hauptgasse 32 in Lichtensteig Künstlerinnen und Künstlern aus nah und fern zu Ausstellungszwecken zur Verfügung. Ab Samstag, den 10. Oktober 1992, geniesst dort der Kunstmaler Vlado Franjevic aus Martinac (Kroatien) Gastrecht. Zentrales Anliegen des seit 1991 in St. Gallen wohnhaften Malers ist die Auseinandersetzung mit dem Begriff der Realität, seinen Träumen und den inneren Bildern, die er sieht.

Der 1963 in Martinac (Kroatien) geborene Vlado Franjevic beendete 1984 die Schule für angewandte Kunst in Zagreb. Danach arbeitete er gut zwei Jahre lang als Schriftensmaler in einer kleinen Reklamewerkstatt, dann als Restaurateur in der kroatischen Akademie für Wissenschaft und Kunst und alsdann als Keramiker in einem Atelier in Zagreb. «Mein Wunsch, oder vielmehr meine Berufung, malen zu lernen und Kunstschaffender zu werden, war eher aussergewöhnlich. In meinen Bildern erzähle ich immer von mir, von meinen guten und schlechten Träumen, von den Erinnerungen an mein Heimatland und meine Kindheit; ich habe die verschiedensten Welten in mir», bemerkte der junge Künstler während eines Gespräches.

### Hoffnung für die Zukunft

Vlado Franjevic malt aus einem inneren Zwang heraus, führt uns mit seinen Bildern vor Augen, was ihn beschäftigt. Die vielfach in dunklen Tönen gemalten Bilder regen zum

### Acryl und Öl

Vlado Franjevic liebt die Ölmalerei, die Kraft und Konsistenz ihrer Farben, zieht ihr aber hie und da die Acrylfarbe vor. Die Bilder lassen sich eher schwer einordnen und sind stark expressiv. Reine Farben und kräftige Striche sind ebenso typisch, wie akzentuierte Farbflächen. Die Bilder wirken eher grell und kalt, zuweilen chaotisch – trotz der offensichtlich angestrebten Ordnung. Meist sind ein paar Gegenstände auf die Bildmitte hin zentriert, vielfach mehr oder weniger verfremdet. Das Schaffen dieses Malers ist, wie bei vielen Künstlern unserer Zeit, mit der Entwicklung der Malerei unseres Jahrhunderts vergleichbar.

### Auch Schmuck und Gedichte

Vlado Franjevic zeigt seine Gefühle und seine innere Welt nicht nur in Gemälden, sondern auch in Gedichten. Ist er nun ein malender Poet, oder ein dichtender Maler? «Für mich gehört beides zusammen, denn

## Dritter Sieg für Voleka-Juniorinnen

Am 1. Oktober begegneten wir Volley Uzwil in der Schafbüchel-Turnhalle. Das war unser drittes Spiel in dieser Saison. Wir konnten punkt 20.30 Uhr beginnen. Gleich zu Beginn gab Uzwil den Service ab. Voleka spielte mit guten Services und raffinierten Angriffen bis zum Spielstand von 12:0. Uzwil erzielte nur drei Punkte. So entschied sich der Satz mit 15:3 für uns.

Der zweite Satz bereitete uns Schwierigkeiten, weil uns die Angriffe nicht wunschgemäss gelangen. Viele Services landeten im Netz oder flogen am gegnerischen Feld vorbei ins Aus. Es gab viele Unterbrechungen durch Timeouts beider Mannschaften, aber auch durch viele Aufstellungsfehler der Uzwiler. Dieser Satz entschied sich knapp mit 15:13 für Voleka.

Der dritte verlief entschieden schlichter. In diesem Satz hatten auch wir einen Aufstellungsfehler, so dass Marianne Nüesch gleich eine Auszeit bekannt gab. Alles geregelt, kehrten wir wieder auf den Platz zurück und kamen bald zum Sieg, dem dritten (in 58 Minuten). Unser nächstes Spiel (am 24. Oktober, um 19.00 Uhr) wird somit das letzte Heimspiel sein. Wir hoffen auf ein lautstarkes Publikum. b.f., o.l.

Es spielten: Sofia S., Sandra R., Simone F., Daniela K., Denis U., Irene B., Barbara T., Olivia L. – Coach: Mariane Nüesch.

## Wattwil

### «Bergbuure Ranflüh» zu Gast im Toggenburg

Morgen abend, 10. Oktober führt der Berner- und Appenzellerverein Toggenburg ihren Unterhaltungsabend im «Thurpark» Wattwil durch. Im ersten Teil des Programms wird die Jodlergruppe «Bergbuure Ranflüh» mitwirken. Sie sind in der ganzen Schweiz, ja sogar über die Grenzen hinaus, für ihre urchigen Melodien bekannt. Manchen Heimweh-Bernern wird das Herz höher schlagen, wenn sie die heimeligen Lieder aus dem Bernbiet hören.

Im weiteren wird die Jodlergruppe Hirschberg aus Appenzell das Programm verschönern. Dazwischen wird der Bernerverein einige Volkstänze darbieten. In der Pause lockt eine Tombola.

Im zweiten Teil spielt die Herisauer Bühne das Theaterstück «D'Närvesaagi». Nach dem Theater spielen die «Schwyzerörgeler Setz-

Interessan

## Millic

Auf komme  
Alt St. Johan  
massiv. Wie  
loge Hansjal

Man bra  
sante Bergtc  
zialist für Gc  
zu sein, sond  
den gesund  
und ein wach

Auf leich  
der Tourenle  
von der Stüt  
zum Ausgan  
einen Sprung  
nen Jahre r  
über die En  
und des Ch  
sogenannten  
Dabei werde  
Wanderung l  
Berge voll v  
Zeit sind, als  
von einem s  
war und di  
Norden lebt

Infolge vo  
kungen inne  
Millionen Ja  
dene Gestein  
typischer Ve  
kalk, der im  
fen Felswän  
Meerwasser  
wicklung ein  
Glücklicher  
len vieler Ti  
erhalten gel  
schlüsse auf  
damaligen Z  
Schäppi wird

Goldener

## Silvia Durcl

Zum ersten  
fels» fand d  
auch die Al  
dies dank de  
Herbst begi

In Luz  
Schweiz, au  
auf dem Pa  
wurden die  
venten im  
«Goldener

Meerwasserwicklung ein Glücklicher len vieler T erhalten ge schlüsse auf damaligen 2 Schäppi wir

Der 1963 in Martinac (Kroatien) geborene Vlado Franjevic beendete 1984 die Schule für angewandte Kunst in Zagreb. Danach arbeitete er gut zwei Jahre lang als Schriftsteller in einer kleinen Reklamewerkstatt, dann als Restaurateur in der kroatischen Akademie für Wissenschaft und Kunst und alsdann als Keramiker in einem Atelier in Zagreb. «Mein Wunsch, oder vielmehr meine Berufung, malen zu lernen und Kunstschaffender zu werden, war eher aussergewöhnlich. In meinen Bildern erzähle ich immer von mir, von meinen guten und schlechten Träumen, von den Erinnerungen an mein Heimatland und meine Kindheit; ich habe die verschiedensten Welten in mir», bemerkte der junge Künstler während eines Gespräches.

### Hoffnung für die Zukunft

Vlado Franjevic malt aus einem inneren Zwang heraus, führt uns mit seinen Bildern vor Augen, was ihn beschäftigt. Die vielfach in dunklen Tönen gemalten Bilder regen zum Nachdenken an und strahlen zugleich Hoffnung für die Zukunft aus. Da begegnet man zum Beispiel Reihenhäuschen und rollenden Häuschen. «Ja, ich male gerne Häuser, ich träume von einem eigenen Heim irgendwo in der friedlichen Welt», betonte Vlado Franjevic. Und somit kommt der Kunstschaffende sogleich auf die politische Lage in Kroatien zu sprechen. Die Situation in diesem Land ist für Vlado Franjevic deprimierend, er spricht nur ungern darüber, denn zu sehr hängt er an seinem Heimatland.

### Acryl und Öl

Vlado Franjevic liebt die Ölmalerei, die Kraft und Konsistenz ihrer Farben, zieht ihr aber hie und da die Acrylfarbe vor. Die Bilder lassen sich eher schwer einordnen und sind stark expressiv. Reine Farben und kräftige Striche sind ebenso typisch, wie akzentuierte Farbflächen. Die Bilder wirken eher grell und kalt, zuweilen chaotisch — trotz der offensichtlich angestrebten Ordnung. Meist sind ein paar Gegenstände auf die Bildmitte hin zentriert, vielfach mehr oder weniger verfremdet. Das Schaffen dieses Malers ist, wie bei vielen Künstlern unserer Zeit, mit der Entwicklung der Malerei unseres Jahrhunderts vergleichbar.

### Auch Schmuck und Gedichte

Vlado Franjevic zeigt seine Gefühle und seine innere Welt nicht nur in Gemälden, sondern auch in Gedichten. Ist er nun ein malender Poet, oder ein dichtender Maler? «Für mich gehört beides zusammen, denn ich kann meine Empfindungen und Gefühle sowohl in Bildern, als auch mittels Gedichten ausdrücken und den Mitmenschen näher bringen». Im weiteren präsentiert der Künstler in der Klavierwerkstatt Nobel eine Auswahl an Schmuck, den er ebenfalls selbst anfertigt.

### Peter Waters zu Gast

Die Vernissage zur Bilderausstellung von Vlado Franjevic wird am Samstag den 10. Oktober vom australischen Pianisten Peter Waters, welcher seit vielen Jahren in der Ostschweiz lebt, musikalisch umrahmt. Nebst Kompositionen von Mozart und Bartok stand auf seiner kürzlichen Australientournee auch die «Phrygian Gates» von John Adams auf dem Programm, mit denen Waters im vergangenen November im Waaghaus Aufsehen erregte und die er auch für Radio DRS eingespielt hat. Diese Komposition wird, nebst weiteren Stücken, nun am Samstag auch in der Klavierwerkstatt Nobel zu hören sein. Somit kommen an der Vernissage sowohl die Liebhaber von Kunstwerken, als auch virtuose Kompositionen zum Zuge — also ein «Muss» für jedermann... Ch.H.

### Handelsamtsblatt

Wyss Friedegg AG, in Wildhaus, Führung von Betrieben des Gastwerbes und des Fremdenverkehrs usw. (SHAB Nr. 9 vom 16. 1. 1992, S. 201). Revisionsstelle: Stolz August W., Dr., von Oberbüren, in Oberbüren.

### Wattwil

## «Bergbuure Ranflüh» zu Gast im Toggenburg

Morgen abend, 10. Oktober führt der Berner- und Appenzellerverein Toggenburg ihren Unterhaltungsabend im «Thurpark» Wattwil durch. Im ersten Teil des Programms wird die Jodlergruppe «Bergbuure Ranflüh» mitwirken. Sie sind in der ganzen Schweiz, ja sogar über die Grenzen hinaus, für ihre urchigen Melodien bekannt. Manchen Heimweh-Bernern wird das Herz höher schlagen, wenn sie die heimeligen Lieder aus dem Bernbiet hören.

Im weiteren wird die Jodlergruppe Hirschberg aus Appenzell das Programm verschönern. Dazwischen wird der Bernerverein einige Volkstänze darbieten. In der Pause lockt eine Tombola.

Im zweiten Teil spielt die Herisauer Bühne das Theaterstück «D'Närvesaagi». Nach dem Theater spielen die «Schwyzerörgeler Setzbuebe» aus Schwellbrunn zum Tanze auf. Der Appenzeller- und der Bernerverein Toggenburg möchten mit diesem Abend allen Besuchern einen unbeschwertten und schönen Abend bieten. N.K.

### Wildhaus

## Unterhaltungsabend des Skiclubs Wildhaus

Nun ist es wieder einmal soweit. In Wildhaus wird Theater gespielt. Am kommenden Samstag, 10. Oktober, führt der Skiclub Wildhaus den Dreiakter «Yversucht» auf. Nach dem Theater spielen am ersten Wochenende «Pit und Joe» und am zweiten das «Atlantis Duo» zum Tanz auf. Durchgeführt wird das ganze Programm an den beiden Abenden im Mehrzweckgebäude Chuchitobel. Am 10. Oktober um 14.00 Uhr findet zudem noch eine Gratis-Kinderdarstellung statt. (Siehe Inserat.)

### Marktbericht

von Lichtensteig / 5. Oktober 92

Auffuhr: 9 Schafe, 1 Schwein, 154 Kälber, 7 Kühe, 1 Rind, total 172 Stück.

Preis per Kilo Lebendgewicht: Bankkälber A bis Fr. 9.90, B von Fr. 9.40 bis 9.70, C von Fr. 8.60 bis 9.20; Tränkkälber: Stierkälber bis 75 kg Fr. 8.50, Kuhkälber bis 70 kg Fr. 7.50.

Handel: Bankkälber gut, Tränkkälber gut.

## Impressum

### Redaktion:

Monika Wehrle (mw.)

### Agentur:

Schweiz. Politische Korrespondenz (spk)

### Erscheinungsweise:

Dienstag und Freitag

### Inseraten-Annahmeschluss:

Montag und Donnerstag, je 10.00 Uhr;  
«Toggenburg total» Mittwoch, 08.00 Uhr

### Insertionspreise:

Für die einspaltige Millimeterzeile Fr. —,49,  
Stelleninserate Fr. —,53, Reklamen Fr. 2.08,  
Chiffregebühr Fr. 5.—  
«Toggenburg total» (jeden Freitag):  
Kommerz. Inserate Normalauflage  
(9525 Ex.) Fr. 1.05, Grossauflage (17 986 Ex.)  
Fr. 1.12

### Abonnementspreise:

12 Monate Fr. 73.—, 6 Monate Fr. 39.—,  
3 Monate Fr. 24.—; Ausland (Europa)  
12 Monate Fr. 118.—, 6 Monate Fr. 62.—,  
(übrige mit Zuschlag)



Druckerei Fuchs AG,  
Ebnat-Kappel, Hofstrasse 6  
Tel. 074 / 3 31 11, Fax 074 / 3 31 14

### Goldener

## Silvia Durc

Zum ersten fells» fand auch die A dies dank d Herbst beg

In Lu Schweiz, auf dem P wurden di venten im «Goldenen zeichnet. ] zeichnet di lich als die das Jahr 19 durfte dann ihrer Wahl Woly AG namigen ( Schuhe) m allen Kan Leistung d Schuhe werden, so entspreche eine fundig. Nur v Lehrmeister Schule har

